

Meine Zeit – Aktiv in den Ruhestand



„Herr Schuhmann, Sie haben eine Eins bekommen.“

Georg Schuhmann gibt seit mehreren Jahrzehnten Kurse in Rhetorik

mio. Ein neuer Tag – ein neues Glück! Es war Georg Schuhmann nicht in die Wiege gelegt, dass er studieren und Karriere machen würde – und erst recht nicht, dass er seit Jahrzehnten Kurse in Rhetorik, Seminare für Ausbilder und Vorträge halten würde. Es hat mit der Mischung aus Talent, Wille und Disziplin zu tun, Tag für Tag. Sein Vorbild ist der weltberühmte Urwald-doktor, Philosoph und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer. Zum 20. Jubiläum des Albert-Schweitzer-Familienwerks in Sachsen-Anhalt hielt Schuhmann den Festvortrag, genauso wie in Mannheim und Schriesheim.

Georg Schuhmann ist in Schriesheim geboren und aufgewachsen. „In einem Bauernhaus mit Kühen, Schweinen und Hühnern.“ Der Vater war bei der Post beschäftigt und im Nebenerwerb Landwirt. Damit war klar, dass der Sohn ebenfalls die Volksschule besuchen und eine Lehre bei der Post machen würde. Ein Ehrenamt bei der evangelischen Kirche öffnete ihm die Welt: Er erlebte, dass er mehr konnte. Er leitete Jugendkreise und spielte Flügelhorn, später Posaune.

Am Wirtschaftsgymnasium machte er das Abitur und studierte Pädagogik, Germanistik und Wirtschaftswissenschaften in Heidelberg und Mannheim. Sein Studium finanzierte er als Internatslehrer am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Mannheim. Unter anderem hatte er die Aufsicht bei den Hausaufgaben: Nachdem er einem Schüler beim Referat geholfen hatte, kam dieser später auf ihn zu: „Herr Schuhmann, heute haben Sie eine Eins bekommen!“ In den Ferien arbeitete Schuhmann in der Fabrik: „Ich hatte kein Geld, keine Zeit und keine Freundin.“ Auslandsfahrten sammelte er in England und Frankreich, so beaufsichtigte er in Bristol Waisenkin-



Er ist Lehrer aus Leidenschaft. Seit Jahrzehnten gibt Georg Schuhmann Kurse in Rhetorik und Körpersprache. Foto: Gottlob

der im George-Millers-Homes. Nach dem Abschluss folgte eine interessante Karriere zum Studiendirektor und Fachberater am Oberschulamt: Er war Lehrer an der Höheren Handelsschule und am Ökotoptologischen Gymnasium in Mannheim, am Berufskolleg Heidelberg und dann an der Hotel-fachschule Heidelberg.

Rasch wurde er zum Autor von Fachbüchern, so zur Ausbildung der Industriemeister. Aber auch ein Buch mit Bildern und Versen über „Mannheim und seine Stadtteile“ entstand. Seit fast 40 Jahren bietet er Seminare unter anderem in Rhetorik und Körpersprache an der Volkshochschule Leimen an. Er war Coach für Politi-

ker und Professoren. Stolz ist er auf seine Teilnahme 2012 am Forum mit Bundeskanzlerin Angela Merkel in der Stadthalle Heidelberg. „Ich gehörte zu den Teilnehmern, die ein kurzes Vieraugengespräch mit ihr führen konnten.“ Zurzeit wirkt er als Schauspieler in dem Doku-Film zum 1250. Jubiläum der Stadt Schwetzingen mit und wird Texte in althochdeutscher Sprache sprechen.

Telefonieren – wie mit einem Freund!

Der „Malteser-Ruf“ – Ehrenamtliche rufen an

mio. Es hat vielleicht noch nie eine Zeit gegeben, in der so viel telefoniert wurde wie heute. Überall und ständig greifen die Menschen zum Handy oder zum Telefonhörer. Sicher, manchmal wird das zur Plage. Aber was ist, wenn einfach überhaupt niemand anruft? Was ist, wenn man sich nach dem Klingeln des Telefons oder Handys vergeblich sehnt? Gerade für ältere Menschen gibt es deshalb den Malteser-Ruf! Ehrenamtliche Helfer rufen jede Woche an und nehmen sich Zeit für ein telefonisches Gespräch. In Heidelberg gibt es das Angebot seit mehr als einem Jahr. Bernhard Scheitler vom Heidelberger Malteser Hilfsdienst e.V.: „Wir möchten die Einsamkeit der Menschen mildern.“



Wer sich hier engagiert, sollte zuverlässig sein. Ein Helfer sollte sich in die Lage von einsamen, meist älteren Menschen einfühlen, die sich keinen Besuch, aber ein telefonisches Gespräch wünschen. Der Malteser-Anrufer nimmt sich im Telefon-Gespräch ganz zurück und stellt sich auf die Bedürfnisse des anderen ein. Und der Anrufer respektiert den Lebenslauf des anderen, ohne etwas ändern zu wollen.

Wolfgang Wehle ist so ein ehrenamtlicher Mitarbeiter. Jede Woche ruft er einen Rentner an. Zwischen den beiden Partnern stimmte die „telefonische Chemie“ sofort. Der Rentner erzählt gerne von sich – er versorgt sich selbst recht gut, doch mit der Einsamkeit kommt er nicht so ganz zurecht, obwohl Angehörige in der Nähe wohnen. „Ich habe für das Telefonat 15 bis 30 Minuten Zeit“, so Wehle, „inzwischen reden wir wie unter Freunden.“

Wer sich regelmäßig ein Telefonat wünscht, meldet sich unter der Telefon-Nummer 06221/601460 bei den Maltesern (eventuell ist ein Telefonbeantworter geschaltet) – die Malteser rufen dann zurück. Neugierige oder indiskrete Fragen sind tabu. Der Angerufene bestimmt den Verlauf und das Thema der Gespräche. Dabei bleibt es nicht aus, dass ältere Menschen im Telefonat das Bedürfnis nach Hilfe im Alltag äußern. Der geschulte Malteser-Mitarbeiter kann und darf

Er macht beim Malteser-Ruf mit: Der ehrenamtliche Helfer Wolfgang Wehle vom Malteser Hilfsdienst Heidelberg. Foto: mio

selbst keine praktische Hilfe leisten, das ist nicht seine Aufgabe. Doch er gibt Tipps zu Hilfen im Alltag und hat Telefon-Nummern parat. „Wir unterstützen das Wohnen in den eigenen vier Wänden“, so Scheitler.

Wer beim Malteser-Ruf mitmachen möchte, nimmt zunächst an einer Schulung teil. Der ehrenamtliche Helfer vereinbart eine Mitarbeit für mindestens ein Jahr, ein bis zwei Stunden in der Woche. Der Malteser-Ruf ist kein Krisen- oder Beratungstelefon und keine Telefon-Seelsorge. Es geht vielmehr um die wöchentliche Freude über einen Anruf mit verständnisvollem Gespräch.

Wenn Wolfgang Wehle von den Telefonaten spricht, merkt man, dass ihm das Telefonat auch selbst Freude macht. So sollte es sein. „Wir tragen zur Lebensfreude und Lebensqualität der Menschen bei, mit denen wir sprechen“, so Scheitler, „einsame, alte Menschen sind sehr dankbar für diese Anrufe – diese Anrufe können eine Struktur in den Alltag bringen.“

Info: Mehr Infos beim Heidelberger Malteser Hilfsdienst e.V., Telefon 06221/601460 oder unter malteserruf@malteser-heidelberg.de

ihre
menüservice
auf rädern

pro Essen nur
7,30 €
inkl. Fahrtkosten

Lassen
Sie sich
verwöhnen!

Wir kochen für Sie und beliefern Sie täglich mit schmackhaftem Essen. Sie rufen uns an, wir bringen Ihnen Ihr 3-Gänge-Menü frisch auf den Tisch.

Rufen Sie uns an:
06281-5250-12

Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Im gesamten
Neckar-Odenwald-Kreis

**KIRCHLICHE
SOZIALSTATION
BUCHEN**



Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

**ANWALTSKANZLEI
DR. UNGLENK & KOLLEGEN**

RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE
74821 Mosbach, Telefon (06261) 4022

**Kompetenz in Recht durch Spezialisierungen –
auch im Seniorenrecht**

Haben Sie Rechtsfragen zu:

- Renten-, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung?
- Behinderung?
- ärztlichen Behandlungsfehlern?

RA Holger Böhme
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Medizinrecht

- Testament, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung?
- Betreuung?
- Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis?
- Altersteilzeit?

RAin Sabine Weihe
Fachwältin für Erbrecht
Fachwältin für Arbeitsrecht
RA Dr. Gerd Unglenk

- Führerschein?
- Verwaltung von Haus- und Grundbesitz?

RA Jens Deumig
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

- Elternunterhalt?
- Vermeidungsstrategien von Elternunterhalt und Sozialhilferegress?

RA Carsten Engelhardt
Fachanwalt für Familienrecht

- Reisemängeln?
- Kapitalanlagen?

RAin Monja Szerafy

Als Kanzlei mit sieben Fachanwaltschaften beraten und vertreten wir Sie gerne. Informationen über uns, weitere Spezialgebiete u.a. lesen Sie auf unserer Homepage:

www.radr-unglenk.de

BERGMEIER
-bikes.de
Zweirad-Fachhandel · Uwe Bergmeier · Am Kalkwerk 4 · 69168 Wiesloch



Zweirad-Fachhandel · Uwe Bergmeier · Am Kalkwerk 4 · 69168 Wiesloch · Tel.: 06222/54826

Verschiedene Elektroräder reduziert!
Ausstellungsstücke -10% Vorführäder -20%

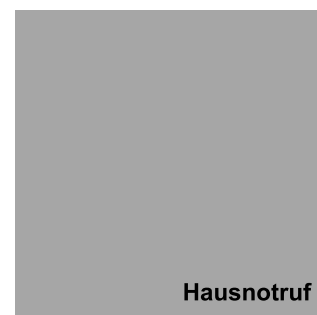
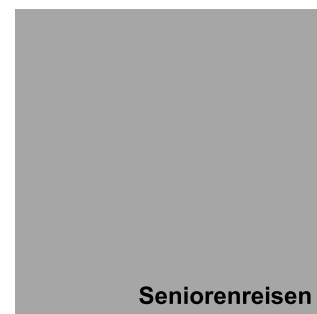
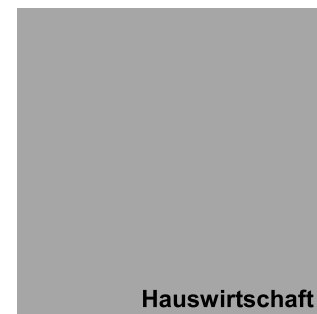
VICTORIA
E-Räder. Energie erleben.

- Fahrräder und Zubehör
- Roller/ Mofa
- Ersatzteile
- Zweirad - Reparaturen
- Kfz - Reparaturen
- TÜV / Abgasuntersuchung

DRK-Kreisverband Mosbach e.V.

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen
Kompetente Hilfe aus einer Hand



Sulzbacher Straße 17 • 74821 Mosbach • Tel.: 06261 9208-0 • Fax: 06261 9208-90

www.drk-mosbach.de